

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jahre 1772 Maria Rottenbuchner von Sauruck (gest. 1811), die in zweiter Ehe im Jahre 1786 sich mit Benno Lehrer vom Schmied in Schwand vermählte.

6. Die aus dieser Ehe stammende Tochter Katharina Lehrer (geb. 1788) heiratete 1811 den Peter Rottenbuchner.

7. Auf dem Gut folgte dann der Sohn aus dieser Ehe, Johann Rottenbuchner (geb. 1823, gest. 1879), der sich mit Anna Maria Wurhofer, Bauers-  
tochter vom Fuchs in Biermaieren, vermählte (geb. 1830, gest. 1900).

8.) Aus dieser Ehe stammte Josef Rottenbuchner (geb. 1863, gest. 1918), der seit 1892 mit Walburga Müllauer vermählt war.

9. Der jetzige Besitzer ist der Sohn aus dieser Ehe, Johann Baptist Rottenbuchner (geb. 1895), seit 1930 mit Juliana Silberer vermählt.

Das Haus in Reith Nr. 4 war ursprünglich die Grabmeier'sölde und wird nach dem ersten Besitzer Friedlhaus genannt. Die Besitzer waren: Josef Perschl, seit 1893 mit Maria Heinz von Eichbach in Handenberg vermählt. Ihnen folgte der im Jahre 1897 geborene Sohn Josef Perschl, seit 1929 mit Katharina Pichler von Kreuzlinden (Ueberackern) ver-  
mählt.<sup>2.)</sup>

Das Haus in Reith Nr. 5 wurde im Jahre 1860 von Ecker auf dem Grabmeiergrund gebaut. Die Sölde besaßen seit 1881 Peter Luger, Josef Kirn-  
stötter (gest. 1899) und dessen gleichnamiger Sohn, seit 1888 mit Maria Prielmüller von Ranshofen ver-  
mählt.

#### 4. Die Reith-Feldflur.

weist nach dem Lagebuch von 1788 folgende Wirtschaftsordnung auf: Im ersten Jahr wird etwas mehr als die Hälfte des Bodens mit Weizen, der übrige Teil mit Korn bebaut; im zweiten Jahr der eine Teil mit Halmkorn und der andere mit Hafer.

Im Lagebuch sind folgende Flurnamen verzeichnet: Das Baumland; das Krautgartenland; das Mitterland; das Leitenland; das Weideland; das Höll-  
land; das Kirchsteigland; das Haklland; das Veith-